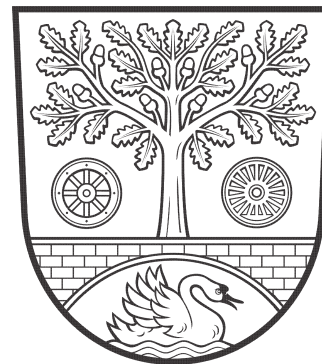




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 20	Panketal, den 28. Februar 2011	Nummer 02
-------------	--------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
 Elektroenergie (E.ON edis) 0180 1213140

Gas 03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB KommunalService Panketal

Wasser 0800 2927587

Abwasser 03334 58190 03334 581912

Grubenentsorgung 03342 80621

Fundtiere
 Tierheim Ladeburg 03338 38642

Sitzungstermine für den Monat März 2011

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat März 2011 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	11.03.2011, 18.00 Uhr
Ortsbeirat Zepernick	Freitag	11.03.2011, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	14.03.2011, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	15.03.2011, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	16.03.2011, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	17.03.2011, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	21.03.2011, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	24.03.2011, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt in den Räumen der FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7 a., 16341 Panketal. Der Ortsbeirat Zepernick tagt im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
 Büro Bürgermeister

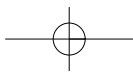
Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
 Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 03. 2011**
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
 Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
 15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212



ALLGEMEINES

Veränderter Termin für die Sitzung des Ortsbeirates Zepernick

Die Sitzungstermine für den Ortsbeirat Zepernick haben sich verändert. Ab sofort tagt der Ortsbeirat nicht mehr dienstags, sondern freitags. Die nächste Sitzung findet am 11. März 2011 um 18.00 Uhr im Beratungsraum der Bibliothek Zepernick, Schönowener Straße 105, 16341 Panketal statt.

Britta Stark
Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark, findet am Donnerstag, dem 10.03.2011 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im ehemaligen Rathaus Zepernick (Heinestraße 1) statt. Voranmeldungen für diesen Termin nimmt wieder Frau Jansch unter 030-945 11 202 entgegen.

Ausbau Autobahndreieck Schwanebeck

Am 28. März 2011 um 19.00 Uhr findet in der Grundschule Schwanebeck eine Informationsveranstaltung zum sechsstreifigen Ausbau der A 10 und Umgestaltung des Autobahndreieckes Schwanebeck mit Herrn Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Jörg Vogelsänger, statt.

Weitere Diskussionspunkte könnten sein:

- Park- und Rastanlage,
- Höhe Gartenstadt Neu-Buch,
- Thematik „Anschlussstelle Berlin-Buch“.

R. Fornell
Bürgermeister

Würdigung ehrenamtlichen Engagements

Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs wurden nun bereits zum vierten Mal Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Panketal geehrt. Zu den Gewürdigten zählen in diesem Jahr Frau Manuela Müller, Frau Kristine Neumann, Herr Joachim Korbicki, Herr Klaus Ulrich, Frau Helga Kärgel, Herr Peter Neumann. (siehe Foto oben rechts)

Neben dem ehrenamtlichen Engagement zeichnet die Gemeinde auf Vorschlag auch Unternehmen aus, die die Bereiche Jugend und Sport durch Sponsoring maßgeblich unterstützt haben. Hierzu sind für das Jahr 2010 keine Vorschläge eingereicht worden, so dass die Titel „Förderer des Sports“ und „Förderer der Ju-



gend“ unbesetzt blieben. Nichtsdestotrotz wissen wir, dass viele Firmen in der Gemeinde Sportvereine und Träger der Kinder- und Jugendarbeit finanziell unterstützen. Wir möchten Sie deshalb schon jetzt darauf aufmerksam machen Ihren (begründeten) Vorschlag für das Jahr 2011 rechtzeitig einzureichen. Dies ist gern auch ab sofort möglich.

Gemäß des Beschlusses der Gemeindevertretung können folgende Personen ausgezeichnet werden: ortsansässige oder im Ort tätige Bürger, Gruppen sowie Organisationen, die sich durch besonderes Engagement auf den Gebieten Sport, Kultur, Jugendarbeit, soziales Engagement, Nachbarschaftshilfe, Generationsarbeit, Bildung Umweltschutz sowie Ordnung und Sauberkeit verdient gemacht haben, jährlich zu ehren.

Vorschlagsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Bürger sowie die Institutionen, Vereine und Parteien, die ihren Sitz in Panketal haben.

Die Vorschläge sind schriftlich bis zum 1. Oktober 2011 beim Bürgermeister einzureichen. Neben der Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift der zu ehrenden Person oder Organisation, soll der Vorschlag auch eine schlüssige Begründung für den zu würdigenden Verdienst enthalten.

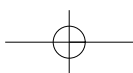
Die eingehenden Vorschläge werden dann in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung geprüft.

Pro Jahr sollen nicht mehr als fünf Preisträger ermittelt werden. Die Auswahl trifft die Gemeindevertretung. Die Gewürdigten erhalten im Rahmen des gemeindlichen Neujahrsempfangs eine Urkunde sowie ein Präsent und werden ferner auf einer Ehren-tafel im Foyer des Rathauses namentlich erwähnt.

C. Lehnert
Jugend/Kultur und Sport

Frühjahrsputz an der Bucher Straße am 9. April von 10 - 12 Uhr

Die Bucher Straße (L314) ist die Haupteingangsstraße nach Panketal und wird täglich von ca. 10.000 Fahrzeugen benutzt. Die Grünanlagen sehen oftmals nicht wirklich gepflegt aus. Das fällt auch manchem Anlieger und Passanten auf. Der für die Landesstraße zuständige Landesbetrieb Straßenwesen pflegt aber nur im unabdingbar notwendigen Umfang. Darunter leiden insbesondere die Sträucherrabatten, die von Unkraut überwuchert werden. Bei einer Veranstaltung des Arbeitskreises Handwerk



entstand daher auf Vorschlag des Bürgermeisters und dank der Zustimmung einer nennenswerten Anzahl von Teilnehmern die Idee eines Frühjahresputzes an der Bucher Straße. Die Tischlerei Hanert, die ihren Straßenabschnitt wirklich vorbildlich pflegt, erklärte sich sogleich bereit, auf dem dortigen Firmengelände die Teilnehmer zu begrüßen und mit einem starken Kaffee ausgestattet auf die Straße zu schicken.

Insofern rufen

der Arbeitskreis Handwerk der CDU,
der SPD Ortsverein Panketal
und der Bürgermeister

zum Frühjahresputz
am Samstag, dem 9. April von 10 – 12 Uhr
entlang der Bucher Straße auf.
Treffpunkt wird um 10 Uhr auf dem Gelände der
Tischlerei Hanert, Ecke Bahnhofstraße sein.
Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe, Harken, Laubbesen
und Astscheren sowie blaue Müllsäcke mit.

Hinweis: Wer anderswo im Ort auf öffentlichen Flächen eine ähnliche Initiative starten möchte, setzt sich bitte mit dem Bauamt in Verbindung. Der Abtransport des gesammelten Mülls wird dann durch den Bauhof erledigt.

Für ein sauberes Panketal

Schmuckbetrüger auch in Panketal

In der letzten Zeit häufen sich Pressemeldungen über Schmuckbetrügereien in Brandenburg. Besonders an Autobahnen wird Reisenden angeblich wertvoller Schmuck zum Verkauf angeboten. Die energisch auftretenden Verkäufer verlangen sofortige Barzahlung. Viele Reisende gehen auf die Angebote ein. Im Nachhinein stellen sie fest, dass der Schmuck wertlos ist.

Seit einiger Zeit sind derartige Verkäufer auch in unserer Gemeinde aktiv und nutzen die Ahnungslosigkeit vornehmlich älterer Personen aus. In einem Fall wurde ein Ring direkt zum Verkauf angeboten. In einem anderen Fall behauptete eine Person gegenüber dem Geschädigten, einen Ring zufällig auf der Straße gefunden zu haben, diesen jedoch aus Zeitgründen nicht beim Fundbüro abgeben zu können. Der Schmuck wurde dem Geschädigten angeboten und dabei die Zahlung eines Finderlohns verlangt, den dieser auch zahlte.

Als Beweis für die Echtheit und den Wert des Schmucks wurde in beiden Fällen auf die Gravur 14k, bedeutet 14 Karat Gold, auf der Innenseite des Rings verwiesen. Hierbei handelte es sich jedoch um Fälschungen. Die Ringe bestanden nicht aus Gold, sondern waren mit einer wertlosen Messinglegierung überzogen.

Schmuckgeschäfte auf der Straße sollte man nur tätigen, wenn man tatsächlich erkennt, dass es sich um echten Schmuck handelt. Dies können jedoch meist nur Fachleute. Das Ordnungsamt rät auf jeden Fall zur Vorsicht bei derartigen Angeboten.

M. Loboda
Ordnungsamt

Fundsache sucht Eigentümer

Bei der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt:

Tel. 030 94511224,

Fax 030 94511130,

E-Mail: m.loboda@panketal.de.

Weitere Informationen zu den Fundsachen und Fotos finden Sie unter www.panketal.de, Stichwort Fundsachen bzw. Fundbüro.

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
08.10.2010	Fahrradschlüssel mit Schlüsselring Aufschrift „Brille-Fielmann“, Disney-Anhänger	049/2010
09.10.2010	Ein Schlüssel ABUS, Schlüsselanhänger mit Aufschrift Nissan	004/2011
14.10.2010	Damenfahrrad „Motorbecane“, Rahmenfarbe rot, 28 Zoll	051/2010
14.10.2010	Damenfahrrad „Hercules“, silber-grau, 26 Zoll, Nabenschaltung	052/2010
14.10.2010	Damenfahrrad „active Bike“, dunkelgrün, 26 Zoll, Nabenschaltung	053/2010
20.10.2010	Ein Schlüssel mit gelben Schlüsselkopf u. Anhänger mit Aufschrift „Bader“	054/2010
29.10.2010	Vier Schlüssel, Schlüsselband, schwarze Schlüsselledertasche	057/2010
31.10.2010	Herrenfahrrad „Outpost Anatomica“, lila, 26 Zoll, 21 Gänge	061/2010
01.11.2010	Damenfahrrad/Klapprad, blau, zahlreiche blaue Klebestreifen, graue Werkzeugtasche	060/2010
02.11.2010	Fahrzeugschlüssel Volkswagen, blaues Schlüsselband mit Aufschrift „Melanie“	056/2010
07.11.2010	Sportfahrrad, Rahmenfarbe silber, 26 Zoll, 21 Gänge	058/2010
09.11.2010	Damenfahrrad „Gazelle“, schwarz	063/2010
11.11.2010	Damenfahrrad „Giro“, rot, 26 Zoll, Nabenschaltung	059/2010
11.11.2010	Regenschirm, rot/schwarzer Schirm	062/2010
14.11.2010	Damenfahrrad „BBF“, rot/weinrot, 28 Zoll, vorne Korb	007/2011
15.11.2010	Klappfahrrad „Mifa“, türkis-grün, 20 Zoll	009/2011
07.12.2010	Schlüsselbund, vier Schlüssel (u.a. ABUS, BKS), blaue Schlüsseltasche	065/2010
08.12.2010	Sportrad „McKenzie“, schwarz tlw. rot, 28 Zoll	008/2011
21.12.2010	Schlüsselbund, drei Fahrzeugschlüssel (Ford, Volkswagen)	066/2010
21.12.2010	Fahrzeugschlüssel Mercedes-Benz	067/2010
06.01.2011	Schlüsselbund, ein Schlüssel, mehrere Anhänger (u.a. Kugelanhänger, Anhänger Aufschrift Barcadi)	001/2011
09.01.2011	Schlüsselbund, zwei Schlüssel, mehrere Anhänger, Schlüsselband mit Aufschrift Radeberger	002/2011
09.01.2011	Ohring	003/2011



4 28. Februar 2011

Aus der Gemeinde

Gemeinde Panketal - Nummer 02

22.01.2011	Klappfahrrad, schwarz, 20 Zoll, hinten Fahrradkorb	005/2011
27.01.2011	Zwei Schlüssel (u.a. ABUS)	006/2011
31.01.2011	Zwei Schlüssel (SCANLAN, JMA) am Schlüsselring	010/2011
09.02.2011	Damenhandtasche Marke Sandra Pabst, schwarze Lackoptik	011/2011
09.02.2011	Damenhandtasche, Metallverzierungen außen	012/2011
14.02.2011	Schlüssel, Schlüsselkopf blau/türkis, Schlüsselband schwarz Aufschrift Sony	013/2011

M. Loboda
SB öffentliche Ordnung/ Fundbehörde

Schiedspersonen der Gemeinde Panketal

In der Gemeinde Panketal gibt es zurzeit zwei Schiedspersonen und zwei Stellvertreter, die vom Direktor des Amtsgerichtes Bernau, Herrn Hartmann in dieser Position 2010 bestätigt wurden. Offiziell bestehen in der Gemeinde zwei Schiedsamtbezirke, die nach Buchstaben-Zuständigkeitsbereich aufgeteilt sind.

Schiedsstelle I (A - L):

Frau Maleika Grün und Frau Elke Al-Saffar,

Schiedsstelle II (M - Z):

Herr Peter Jacobs und Herr Dr. Doernberg

Wir würden uns wünschen, dass die Gemeinde den Beschluss fast, dass sich diese Schiedsstellen gegenseitig vertreten dürfen - es würde die Arbeit etwas erleichtern.

2010 startete sehr ruhig - aber ab Mai des Jahres wurden wir Schiedspersonen doch noch in über 40 Fällen um Rat gefragt. Insgesamt wurden zehn Schiedsverhandlungen durchgeführt. In neun Fällen gab es Einigungen/Vergleiche, eine Verhandlung musste erfolglos beendet werden und es wurden zwei Erfolglosigkeitsbescheinigungen (in einem Fall wurde nur in einem von acht Punkten keine Einigung erzielt) ausgestellt.

Die Kontaktaufnahme erfolgte mehrheitlich über die Schiedsprechstunde (jeden 1ten Dienstag ab 17.00 Uhr), aber auch per E-Mail, telefonisch oder am Tag der offenen Tür sowie im Rahmen öffentlicher Vorträge, wie im November 2010 für den Siedlerverein Gehrenberge. Wer sich mit seinen Problemen an die Schiedsstelle wenden möchte, kann sich auch vertrauensvoll an die Mitarbeiter des Ordnungsamtes wenden, die dann den Kontakt zu uns herstellen.

In der Gemeinde Panketal überwiegen bei den Konflikten, bei denen unser Rat nachgefragt wird, die nachbarschaftlichen Streitigkeiten, wie Höhe der Bäume, Grenzabstände, Niederschlagswasser, Einfriedung. Nach wie vor gibt es erhebliche Probleme bei Doppelgrundstücken mit „Geh-, Fahr- und Leitungsrechten“.

Abschließend möchten wir uns noch für die reibungslose und zuverlässige Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt (insbesondere mit Herrn Loboda) bedanken.

Maleika Grün
(Schiedsfrau der Gemeinde Panketal)

Schmutzwasserentsorgung**Information zu Gartenwasserzählern**

Die Eichfrist für Gartenwasserzähler beträgt 6 Jahre.

Bei der Berechnung der Schmutzwassergebühren für Ihr Grundstück kann das im Garten zum Gießen oder Sprengen verwendete Wasser nur berücksichtigt werden, wenn die Eichfrist für Ihren Zähler noch nicht abgelaufen ist. Bitte überprüfen Sie Ihren Zähler vor Beginn der neuen Gartensaison daraufhin. Sollte die Eichfrist abgelaufen sein, ist durch ein Installationsunternehmen aus dem Installateurverzeichnis des Eigenbetriebes ein neuer Gartenwasserzähler installieren zu lassen und dieser von einem Beauftragten des Eigenbetriebes verplomben zu lassen. Erst danach kann die Gartenwassermenge wieder Berücksichtigung finden.

Näheres hierzu kann nachgelesen werden im Merkblatt Nr. 6 des Eigenbetriebes – Allgemeine Richtlinien für Gartenwasserzähler, veröffentlicht auf der Internetseite des Eigenbetriebes oder nachzulesen während der Sprechzeiten im Kundenbüro des Eigenbetriebes. Telefonische Rückfragen sind möglich unter: 030 94517212 für Zepernick und unter 030 94517213 für Schwanebeck und Grundstücke mit abflusslosen Sammelgruben.

Wasserversorgung**Information zu Wasserzählerschächten**

Ein Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze kann bei der Aufforderung zur Ablesung des Wasserzählerstandes im Dezember eines jeden Jahres problematisch sein.

Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, den Wasserzählerschacht in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich zu halten. Bei sehr alten oder desolaten Schächten, zum Beispiel wenn Schichtenwasser in den Schacht eintritt, der Schacht nicht frostsicher ist oder der ungehinderte und sichere Zugang in den Schacht bei jedem Wetter nicht gewährleistet ist, so ist die Erneuerung des Schachtes erforderlich.

Es sollte daher von Ihnen auch die Möglichkeit überprüft werden, den Wasserzähler vom Eigenbetrieb ins Haus verlegen zu lassen. Diese Verlegung ist kostenpflichtig, die Höhe der Kostenerstattung bestimmt sich nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand. Für die Verlegung ist ein frostsicherer Standort im Gebäude erforderlich. Als Standort kommen in Frage der Keller des Gebäudes, ein Hauswirtschaftsraum oder ein Raum im Eingangsbereich. Nach der Verlegung ersparen Sie sich die Wartung des Schachtes und das mühsame Begehen des Schachtes im Winter bei Schnee und Eis.

Ein entsprechendes Antragsformular für die Verlegung finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes oder kann während der Sprechzeiten abgeholt werden im Rathaus der Gemeinde Panketal Zimmer 105.

Steffi Thede
Werkleiterin



KULTUR



WENN DER FRÜHLING KOMMT

Bilder von
MIRAN KIM

Ausstellung in der
Galerie Panketal
im Rathaus am S-Bahnhof Zepernick

Zeitraum:
8. März - 30. April 2011

Eröffnung:
8. März 2011
um 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr / 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr / 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

GALERIE



Rathausfest 2011 am 16. April von 10 - 16 Uhr

Am 16. April 2011 findet in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr das Rathausfest statt. Im Mittelpunkt stehen wie im vergangenen Jahr wieder die Kinder und Familien. Ein entsprechendes Unterhaltungsangebot speziell für diese Zielgruppe wird durch ein buntes Programm angeboten. Auf den traditionellen Aktionsflächen im, vor und neben dem Rathaus wollen wir das Angebot durch Stände von Ausstellern sowie Menschen mit besonderen Hobbies ausdehnen.



Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen bzw. Ihr Hobby zu präsentieren, laden wir Sie herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Wir wünschen uns, dass Ihre Präsenz dem Charakter der Veranstaltung als Familien- und Kinderfest Rechnung trägt.

Wenn wir für das Rathausfest Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben sollten, dann informieren Sie uns bitte bis zum 21.03.2011 per E-Mail oder Brief über Ihre Teilnahmeabsicht, die Ausgestaltung Ihres Standes und Ihren konkreten Flächenbedarf.

Die Öffentlichkeitsarbeit für das Fest übernimmt die Gemeinde. Standgebühren werden nicht erhoben.



Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme als Aussteller besteht nicht.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Lehnert oder Frau Fiedler unter:

c.lehnert@panketal.de
Tel: 030-94511173 bzw.

a.fiedler@panketal.de
Tel: 030-94511212.

Rainer Fornell, Bürgermeister



Sommernachtskino Hobrechtsfelde – Wahl der Filme

In diesem Jahr startet das Sommernachtskino in Hobi in seine sechste Saison. Wie in den vorangegangenen Jahren sollen wieder die Zuschauer die Filmauswahl bestimmen. Unter allen Einsendungen bis zum 30. März 2011 verlosen wir **fünf mal zwei Freikarten im Wert von je 10 Euro** (unter Ausschluss des Rechtsweges). Die Gewinner werden auf dem Rathausfest am 16.04.2011 durch Los ermittelt.

Folgende Filme stehen zur Auswahl:

1. Willkommen bei den Sch'tis
2. Die Kinder von Paris
3. Kokowääh
4. Fluch der Karibik 4
5. Oben
6. Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1
7. Rapunzel – Neu verföhnt
8. Eat Pray Love
9. The Tourist
10. Inception
11. Ich – Einfach unverbesserlich
12. Grease
13. Drachenzähmen leicht gemacht
14. True Grit
15. Gullivers Reisen
16. Morning Glory



Es wird fünf Vorstellungen geben. Schreiben Sie Ihre fünf Favoriten auf eine Postkarte und adressieren Sie diese an:

Gemeinde Panketal, Stichwort Sommernachtskino
Frau Lehnert
Schönowe Straße 105
16341 Panketal
oder schicken Sie eine E-Mail an c.lehnert@panketal.de

C. Lehnert
SB Jugend, Kultur und Sport

Walpurgisnacht Hobrechtsfelde 2011

Wie schon die letzten sieben Jahre, findet auch dieses Jahr die traditionelle Walpurgisnacht der Gemeinde Panketal in Hobrechtsfelde statt.



Zu diesem Anlass wird Vereinen und Künstlern die Möglichkeit geboten, sich mit ihrem Können zu präsentieren. Wer sich „berufen“ fühlt, kann unter folgender Kontaktadresse weitere Informationen erhalten.

E-Mail.: info@eastsunridersmc.de
Tel.-Nr.: 0176 48037883, in der Woche ab 16:00 Uhr,
Wochenende durchgehend.

Persönlich: Jeden 1. und 4. Freitag im Monat, ab 20:00 Uhr im Clubhaus des East Sun Riders MC, Hobrechtsfelder Dorfstraße 25a, 16341 Panketal (Hobrechtsfelde)

Ansprechpartner: Alexander Bettermann



Zum sechsten Mal findet in Panketal am
18. Juni 2011
in der Zeit von **14.00 Uhr – 20.00 Uhr**

die Schlenndermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren.

Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlenndermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Andrea Fiedler, Telefon: 030 94511212, FAX: 030 94511149, E-Mail: a.fiedler@panketal.de (Bitte verwenden Sie beiliegendes Anmeldeformular.)

Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der **09. Mai 2011**.





Schlendermeile 2011

Anmeldung per FAX: 030 94511149, Tel.: 030 94511212, per Post an: Gemeinde Panketal, Andrea Fiedler, Schönower Straße 105, 16341 Panketal oder einfach per E-Mail mit den entsprechenden Angaben an a.fiedler@panketal.de

- Ja, ich will bei der „**Schlendermeile**“ am 18.06.2011 dabei sein und melde mich hiermit an.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Firmen 30 EUR und für Vereine 15 EUR
(Beteiligung an der Finanzierung von Bühnentechnik, Showprogramm und Veranstaltungswerbung).

Firma

Telefon

Anschrift

E-Mail

Autokennzeichen
(für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich)

Anmerkungen (Wie viel Platz benötigen Sie? usw.)

Hinweis:

Durch den Veranstalter werden **keine** Verkaufsstände zur Verfügung gestellt.
Wir möchten Sie bitten, sich auf diesen Umstand einzustellen.

- Ich benötige einen Stromanschluss. Die Anschlussgebühr beträgt 25 EUR.
Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter.

Datum

Unterschrift, ggf. Stempel



Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 16.03.2011 um 18 Uhr** in die Bibliothek Panketal/OT Zepernick zu einer weiteren **Lesung einladen**.

Die Autorinnen Astrid Hoffmann und G. Küsel stellen Ihr Buch



„Zeit zu verschenken –
Geschichten und Anekdoten aus Brandenburg“ vor.

Weite Ausblicke in das Havelland, das nicht nur für seine Birnbäume bekannt ist.

Märkische Dörfer, wundersame Türme, tuckernde Schiffe. Brandenburg hat viele Gesichter und viele Geschichten zu bieten: über das älteste Schiffshebewerk Deutschlands, den Flugpionier Otto Lilienthal, den Meineid des Ritters Kahlbutz, oder sogar über die Verehrung indianischer Gottheiten. Autorin Astrid Hoffmann erzählt Geschichten aus Brandenburg mit viel Poesie und großem Vergnügen.

Karten erhalten Sie im **Vorverkauf** in der Bibliothek für **3,00 Euro**.

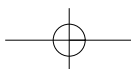
Außerdem möchten wir Sie dran erinnern, dass die 5. Jahreszeit, der Fasching beginnt und Sie sich viele Anregungen zum Schminken und Verkleiden aus der Bibliothek mitnehmen können, damit Ihr Auftritt zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch unvergessen bleibt.

Bis bald, man sieht sich!

Ihre Mitarbeiterinnen der Bibliothek Panketal/OT Zepernick

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2011

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
März				
02.03.	18.00	Lesung mit Kahtrin Reiher – „Abschied vom Stern“ eine Frau auf den Spuren ihrer jüdischen Familie	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105
02.03.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
03.03.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
16.03.	18.00	Lesung Astrid Hoffmann – „Zeit zu verschenken“ Geschichten und Anekdoten aus Brandenburg, Eintritt: 3 Euro	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105
April				
06.04.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
07.04.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
10.04.	16.00	„Mozart und mehr ...“ – ein unterhaltsamer Nachmittag mit Liedern von Mozart	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Evangelische Kirche Schwanebeck
16.04.	10.00 – 16.00	Rathausfest	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal
21.04.	17.00	Osterfeuer	Förderverein FFW Schwanebeck	Feuerwache Schwanebeck
22.04.	17.00	Karfreitagskonzert	Evang. Kirchengemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick



Aus der Gemeinde

Gemeinde Panketal - Nummer 02

28. Februar 2011 9

22.04.	18.30 – 24.00	Osterfeuer	SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz, Straße der Jugend 35
30.04.	16.00	Walpurgisnacht	Gemeinde Panketal	Hobrechtsfelde
Mai				
03.05.		Tagesfahrt zu den „Gärten der Welt“	Seniorenrat	Berlin-Marzahn
04.05.	14.30	Geselliges Beisammen- sein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
05.05.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindsaal Ev. Kirche Schwanebeck
07.05.		11. Don Giovanni Cup – das etwas andere Fußball- turnier	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportplatz OT Schwanebeck
21.05.	14.00 – 17.00	Fest im Schillerpark	Hort Zepernick mit den Bewohnern der Heinestraße 1	Schillerpark
22.05.	17.00	Orgelkonzert mit Prof. A. Jacob	Evang. Kirchen- gemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick
22.05.	16.00	Auftritt Shanty-Chor Berlin-Reinickendorf	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Evangelische Kirche Schwanebeck
31.05.	14.00 – 17.00	Panketaler Seniorentag	Gemeinde Panketal/ Seniorenrat Panketal	Eichenhof, Schönerlinder Straße 11
Juni				
01.06.	14.30	Geselliges Beisammen- sein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
02.06.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindsaal Ev. Kirche Schwanebeck
05.06.	10.00	13. offene Schwanebecker Tischtennis-Meister- schaft	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
17.06. – 19.06.		Gründungsfest	FFW Zepernick	FFW Zepernick
18.06.	14.00 – 20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönowe Straße
18.06.		Jumborun	Schule für Körperbehinderte Berlin-Buch	Sportplatz Zepernick
18.06.		Sommerfest	SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz, Straße der Jugend 35
19.06.	16.00	Open Air Konzert mit einem Klezmer Ensemble	Förderverein Kirche Schwanebeck	Evangelischen Gemeindegarten Schwanebeck
19.06.	10.00	Sportabzeichen-Abnahme	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle



An einem Freitag der genaue Termin folgt noch	21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
Juli				
An zwei Freitagen der genaue Termin folgt noch	21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
01. – 03.		XIX. Randfestspiele Zepernick	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick
06.07.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
August				
03.08.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
20.08.	10.00 – 23.00	Naturparkfest	Landesumweltamt – Naturpark Barnim	Hobrechtsfelde
An zwei Freitagen der genaue Termin folgt noch	21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
27.08.	11.00	FFW-/ Kinderfest	Förderverein FFW Schwanebeck	Feuerwache Schwanebeck
September				
01.09.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
07.09.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
11.09.	10.00	Sportabzeichen-Abnahme	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
18.09.	16.00	Westend Gospel Chor Eberswalde	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Evangelische Kirche Schwanebeck
25.09.	17.00	Bilder einer Ausstellung	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick
Oktober				
05.10.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
06.10.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
23.10.	17.00	Orgelkonzert	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick



November				
02.11.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
03.11.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
05.11.	16.00	3. Swans Dance-Day	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
05.11.	20.00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	
12.11.	17.00 – 19.30	St. Martins Umzug	CDU OV Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Kreuzung Lidl dann zur Feuerwache OT Zepernick
13. 11.	17.00	Chorkonzert mit dem Belcanto-Chor Berlin e. V.	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick
27.11.	16.00	Weihnachtskonzert des Blumberger Kammerchores	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Evangelische Kirche Schwanebeck
Dezember				
01.12.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
02.12. – 04.12.		Weihnachtsmarkt	Förderverein der FFW	FFW Zepernick
03.12.		Weihnachtsparade	FFW Zepernick	Schönowe Straße
04.12.	17.00	Instrumentalmusik und Lieder zur Weihnachtszeit	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kantorei Zepernick
07.12.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
26.12.	17.00 und 19.00	„Der Messias“ von G. F. Händel	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kantorei Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Zukunftstag 2011 für Mädchen und Jungen in Brandenburg am 14. April 2011

Am **14. April 2011** findet zum neunten Mal Brandenburgs „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ statt. Am Zukunftstag können sich Schülerinnen und Schüler über Berufe informieren und haben die Möglichkeit, die Anforderungen der praktischen Arbeitswelt kennen zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler werden im Vorfeld bereits im Unterricht auf den Zukunftstag vorbereitet. Um der Abwanderung vieler junger Menschen aus der Region entgegenzuwirken, soll den Schülerinnen und Schülern frühzeitig ein Praxiseinblick in die täglichen Arbeitsabläufe der Berufe ermöglicht werden. **Die Gemeinde Panketal wird sich am Zukunftstag 2011 aktiv beteiligen und „das Unternehmen“ den Schülern vorstellen. Interessierte Jugendliche, die sich einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung verschaffen wollen, melden sich bitte bei Herrn Kelm, Telefon: 03334 374611.** Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite: www.zukunftstagbrandenburg.de.

R. Fornell
Bürgermeister



Oberschule als Haus der Begegnung

Die Oberschule Schwanebeck öffnete am 22.01.2011 ihre Türen ganz weit. Mit vielen innovativen Ideen und großem Engagement wurde dieser Tag gemeinsam von Schülern und Lehrern vorbereitet und präsentiert.

Die vielen neugierigen und interessierten Besucher erlebten einen spannenden und einzigartigen Vormittag. Besonders die Sechstklässler der umliegenden Grundschulen genossen die persönliche und herzliche Atmosphäre in der Schule.

Hinter jeder geöffneten Tür, die sonst während des Unterrichtes meist verschlossen bleibt, wurde der Schulalltag zum Anfassen gezeigt.

Der Rundgang führte quer durch das Schulhaus. Die 'Gelben Engel', der Begleitservice an diesem Tag, empfingen die Gäste am Eingang und betreuten diese auf ihrer Erkundungstour durch das Schulhaus. Natürlich erzählten die Schüler von ihren Erlebnissen an der Schule und so erhielten die Besucher gewünschte Informationen aus erster Hand.

Was steckte hinter den geöffneten Türen? Überall herrschte emsiges Treiben. Ein Quiz regte zum Nachdenken an, kleinere Experimente weckten den Forscherdrang und zahlreiche Dokumentationen aus dem Schulalltag weckten vielleicht die Lust, selbst das Schulleben mit zu gestalten. In der „Schwanenhalle“ lud die Tarzanbahn die Besucher ein, mit viel Spaß sportliches



Geschick zu beweisen. Die Lehrer und der Schulleiter, Herr Reinicke, beantworteten gern alle Fragen der Gäste.

Die vierjährige Oberschulzeit gibt den Schülern die Möglichkeit, sich zu orientieren und für ein Leben nach der Schule das nötige Rüstzeug zu erwerben. Das gemeinsame Lernen im Klassenverband bietet für jeden Schüler ein stabiles Umfeld, das ausreichend Raum für die individuelle Entwicklung zulässt. Praxisnähe und Projekte über die Schultore hinaus sind Fundament für die frühberufliche Orientierung der Schüler. Wer möchte, der kann am Ende der Oberschulzeit durch seinen Abschluss nachweisen, dass nicht die Berufsausbildung, sondern der Erwerb des Abiturs der richtige Weg ist. Alle Möglichkeiten stehen den Schülern offen.

Am Ende des Rundganges genossen es die Gäste in unserem Cafe zu entspannen. Französisches Flair, Kaffeeduft und selbstgebackener Kuchen luden zum Verweilen ein. Viele Besucher kamen ins Gespräch, bei dem erste Eindrücke untereinander ausgetauscht wurden.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand – eine Idee, die nicht nur am Tag der geöffneten Türen gelebt wurde. Dieser Grundgedanke steckt in allen großen, kleinen und kaum spürbaren pädagogischen Verabredungen und Handlungen an der Oberschule Schwanebeck.

J. Weigelt, OS Schwanebeck

Oberschüler unterstützen TAT-künftig den Artenschutz

Die Oberschule Schwanebeck ist fester Bestandteil der Schullandschaft in der Gemeinde Panketal. Die Schüler und Lehrer sind stets bemüht, sich am Leben der Gemeinde aktiv zu beteiligen. Der Gedanke, jeden Monat eine gute Tat für die Gemeinde zu erbringen, ist nicht neu. Nun schon zum dritten Mal wurde eine Idee in die Tat umgesetzt, aber welche?

Die täglichen Umweltbelastungen gehen auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorüber. Besonders die Flora und Fauna sind den Einflüssen des Menschen wehrlos ausgesetzt. Viele Tierarten suchen sich neue Nischen, um zu überleben.

Die Schüler sind für das Thema Artenschutz sensibilisiert. Thematisch werden Aspekte des Umweltschutzes im Unterricht diskutiert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Einzelne helfen kann. Hilfe kommt von den Schülern für die Meisen. Diese Vögel beanspruchen ein ruhiges Plätzchen zum Brüten. In Kooperation mit dem Berufsbildungsverein Eberswalde e.V. entstanden 13 Nistkästen. Die Lehrlinge des 1. Ausbildungsjahres schnitten nach Schablonen das Holz zu. Die Oberschüler gaben den Nistkästen einen umweltverträglichen, ökologischen Anstrich, der sowohl die Jungtiere nicht gefährdet als auch für die Umwelt unbedenklich ist.

Zum „Tag der offenen Tür“ an der Oberschule Schwanebeck überreichte der Schulleiter symbolisch die Nisthilfen an den Bür-



germeister, Herrn Fornell. Dieser fand diese „Tat“ ganz toll und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. Der Bauhof wird die Kästen an ruhigen Nistorten in der Gemeinde anbringen.

Dieses gemeinsame Projekt, auch über die Schultore hinweg, zeigt, dass der Artenschutz auch für die Jugendlichen wichtig und richtig ist.

J. Weigelt, OS Schwanebeck

Wasser wohin man schaut...

Im Dezember überreichte der Bürgermeister unserer Gemeinde, Herr Fornell, der Oberschule Schwanebeck ein persönliches Abo der „Märkischen Oderzeitung“. Die Schule hat so die Möglichkeit, tagesaktuelle Berichte sofort in den Unterricht einzubringen.

Die verheerenden Überflutungen in Deutschland, Australien und Brasilien veranlassten uns, genauer hinzuschauen und das WARUM? zu hinterfragen. Berichte und Dokumentationen zu dieser Frage gab es in der Lokalzeitung genug. Wir lasen diese im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften gemeinsam, bearbeiteten die Texte und diskutierten anschließend die aufgezeigten Ursachen und Folgen dieses Phänomens.

Das Lesen und Verstehen von Texten ist eine Sachkompetenz, die es den Schülern ermöglicht, sich eigenständig Informationen zu erschließen und diese sachgerecht zu nutzen.

An der Oberschule Schwanebeck ist das Projekt „Pro Lesen“ in alle Fächergruppen eingebunden. Mithilfe eines Leseschlüssels, der wie eine Regieanweisung genutzt wird, lesen die Schüler Texte, bearbeiten diese und finden so die richtigen Antworten zu den gestellten Fragen.

Übung macht den Meister und so heißt es auch hier: üben, üben und nochmals üben.

J. Weigelt, OS Schwanebeck

TEAMGEIST am Schulstandort in Schwanebeck

Schüler der Oberschule Schwanebeck lernen gemeinsam mit Schülern der Grundschule Schwanebeck

Einmal in der Woche treffen sich Schüler der Klasse 9a der Oberschule mit den Kleinen aus der 2b in der Grundschule.

Hier wird dann gemeinsam das Lesen und Rechnen geübt. Mit der Unterstützung der Großen macht das viel mehr Spaß und hilft dabei, das Verständnis zwischen den unterschiedlichen Altersklassen zu schaffen.

Die Lehrerin der Grundschule Frau Norenz und die Lehrerin Frau



Nowak aus der Oberschule freuen sich über die Zusammenarbeit und können solche Projekte nur weiter empfehlen.

Gabriela Nowak
Oberschule Schwanebeck

Ohne Fleiß kein Preis

Der Förderverein der Oberschule Schwanebeck überreichte zur Zeugnisausgabe an die jahrgangsbesten Schüler ein monatliches Stipendium. Die ausgezeichneten Schüler freuten sich über diese Überraschung, denn gegen eine Aufbesserung des Taschengeldes kann man nun wirklich nichts sagen.

Der Förderverein der Oberschule engagiert sich seit Jahren für die Belange der Schule. Aktiv bringt er sich in die Gestaltung schulischer Höhepunkte ein, so auch am Tag der offenen Tür. Ein wichtiger Kosmos der Betätigung ist die finanzielle und personelle Unterstützung schulischer Veranstaltungen oder die Anerkennung von besonderen Schülerleistungen. Die Vergabe der Stipendien ist eine lieb gewordene Tradition, die von den Schülern gern angenommen wird. Die Kriterien zur Vergabe werden gemeinsam mit der Schule und dem Förderverein diskutiert und festgelegt.



Erfolgreiches Lernen lohnt sich immer, wird es dann noch so charmant belohnt, dann umso mehr.

J. Weigelt, Oberschule Schwanebeck

Wie geht es weiter mit der Schullandschaft in Panketal

Wie jedes Jahr öffneten die Schulen am Schulstandort Schwanebeck, der Hort und die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe für Bürger aus Panketal und den umliegenden Ortschaften ihre Türen.

Geht es nach dem Zuspruch der Eltern und Kinder, brauchen wir uns keine Sorgen um den Bestand der Schulen in Panketal zu machen. Überall nahm man Einblick in die schulische Arbeit und in das Schulkonzept.

Erneut verstand es die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, vor allem mit der Breite ihres Bildungsangebotes zu glänzen: von dem Bereich Wirtschaft, Arbeit, Technik, einschließlich der Schülerfirma, über das künstlerische Gestalten im Fach Zeichnen/Kunst, die Proben zum neuen Musical „Haarspray“ bis hin zur Chemie-„Show“!

Der Raum, in dem sich der Schulleiter, Herr Flegel, mit seinem Stellvertreter und den Oberstufenkoordinatoren der Diskussion und den Fragen der Eltern stellten, war übervoll.

Gleichzeitig wurden dort die Pläne zur Neugestaltung der Schule in einer Bildfolge präsentiert.

Das Konzept „Der sanfte Weg zum Abitur“ wird weiterhin gut angenommen.

An der Oberschule Schwanebeck und bei weiteren örtlichen Bildungsträgern am Ort, war eine gewisse Unsicherheit in Bezug auf die Zukunft der Oberschule zu spüren. Die Aussagen des Schulleiters, Herrn Reinicke, vor der Gemeindevertretung und



dem Sozialausschuss zeigten deutlich, wie das Team der Schule mit seiner Begeisterung und Engagement solide Ergebnisse vorweisen konnte. Maßgeblich sind eben solche Ergebnisse zur Frage der „Sitzenbleiber“ und Schulabschlussergebnisse.

Wer die Räume der Schule genauer betrachtete, konnte sehen, dass die geplanten Mittel der Gemeinde, das betrifft die Renovierung der Räume und Flure und den Ausbau des Bereiches WAT (Wirtschafts-Arbeit-Technik) für Holz- und Metallverarbeitung, für die Schülerküche und für den Musikraum dringend notwendig sind.

Während an der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe für die Zukunft geplant wurde, fehlt dies an der Schule in Schwanebeck.

Vielen Mitgliedern der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister ist klar, dass unsere Eigenverwaltung der Schulen sehr teuer ist, aber auch, dass gute materielle Bedingungen nur der erste Schritt für gut ausgebildete Schüler und engagierte Lehrer sind. Keiner von uns kennt das Einwahlverhalten der Eltern unseres Kreises für unsere Schulen. Aber es zeigt sich immer mehr, mit den vorhandenen Baukörpern am Schulstandort Schwanebeck lassen sich die Schülerzahlen in Zukunft nicht mehr bewältigen. Eltern haben ein gutes Gespür für den Zustand einer Schule und ihrer Perspektive in der Bildungslandschaft. Die Ausstattung der Schulen ist ein wichtiger Punkt, doch das Kollektiv der Lehrer bei der Bewältigung auch schwieriger Situationen, zum Beispiel Disziplin, Ordnung, Stundenausfall, aber auch die Vorbereitung auf das Berufsleben spielen eine wichtige Rolle beim Wahlverhalten der Erziehungsträger. Hoffen wir, dass die Eltern die beste Entscheidung für unseren Ort treffen.

Jürgen Schneider
Sachkundiger Einwohner

Neues Beratungsangebot im Jugendamt

Zusammenarbeit mit Erziehungs- und Familienberatungsstelle Eberswalde

Das Jugendamt des Landkreises Barnim hat seit diesem Monat sein Beratungsangebot erweitert. Dabei arbeitet es mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Eberswalde zusammen. Während einer Testphase können sich Bürgerinnen und Bürger jeweils dienstags von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Eberswalde in den Räumen des Jugendamtes im Paul-Wunderlich-Haus beraten lassen. Es besteht die Möglichkeit, sich über Erziehungsfragen und Fragen, die den Umgang zwischen Kindern und getrennt lebenden Eltern betreffen, zu informieren. Auch bei weiteren familiären Problemen gibt es Hilfe. Der Beratungsdienst des Jugendamtes wird den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin wie gewohnt zur Verfügung stehen.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berlin ist immer eine Reise wert“ – Ausflug mit unserer Spenger Partnerfeuerwehr



Es ist zur guten Tradition geworden, dass der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck seine Partnerfeuerwehr aus Spenge einmal im Jahr zu einem Ausflug einlädt. Am 15.01.2011 war es wieder soweit. Dies-

mal stand ein Museumsbesuch auf dem Programm. Auf Wunsch unserer Spenger Kameraden besichtigten wir die Aus-



stellung „Hitler und die Deutschen, Volksgemeinschaft und Verbrechen“, die im Historischen Deutschen Museum zu sehen war. Nach dem Museumsbesuch starteten wir eine kleine Sightseeing-Tour durch die City Berlins. Während der Fahrt zeigten wir unseren Gästen aus Spenge viele Sehenswürdigkeiten und plauderten dabei sehr amüsant über die Stadt und ihr Umland. Frohgelaunt und in bester Stimmung erreichten wir wieder den Ausgangspunkt unserer kleinen Exkursion, die Feuerwehrwache Schwanebeck. Dort aßen wir noch gemeinsam zu Mittag. Dieser Ausflug war ein gelungener Auftakt unserer Einladung, die ihren krönenden Abschluss mit dem alljährlichen Feuerwehrball fand.



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck

Der Vorstand, Ines Standfuß

Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck am 15.01.2011

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck lud auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen Feuerwehrball ein. Zu unseren Gästen zählten natürlich neben den Kameraden unserer Partnerfeuerwehren Spenge und Päwesin auch die der Feuerwehren Buch und Zepernick. Selbstredend natürlich auch die Kameraden unserer Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr einschließlich der Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und deren Angehörige. Unserer Einladung folgten Vertreter der Gemeinde, so Herr Fornell, Bürgermeister der Gemeinde Panketal, Herr Grieben, Ortsvorsteher OT Schwanebeck, Frau Ditz vom Ordnungsamt und Kamerad Thomas Bielicke, Gemeindeführer.

Feuerwehrkamerad Andre Jung begrüßte unsere Gäste aufs Herzlichste. Anschließend gedachten die Anwesenden während einer Schweigeminute unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Kerstin Jung, unsere neue Vorstandsvorsitzende, berichtete über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres und sagte den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren Dank für die tatkräftige Unterstützung, die unser aktives Vereinsleben überhaupt möglich machten. Weiterhin stellte Kerstin den neuen Vorstand vor und verabschiedete den alten Vorstand. Als Anerkennung überreichte sie Blumen und kleine Präsente.

Nach alter Feuerwehrtradition ist es Brauch, neu aufgenommene Mitglieder des Fördervereins beim Feuerwehrball einer Feuerwehraufe zu unterziehen. Ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr vollzog dieses Ritual. Mit Umhang, Pickelhaube, Horn und Wassereimer waltete der Täufer lauttönend seines Amtes. Wie die Hühner auf der Stange saßen die Täuflinge auf ihren



Stühlen, fügten sich ergeben in ihr Schicksal, als sie zur allgemeinen Belustigung mit einem Schnapsglas voll Wasser übergeben wurden.

Danach übernahm Marko Hägeholz, Ortswehrführer, das Wort. In seinem Bericht zog er Bilanz über die geleistete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck im letzten Jahr. Des Weiteren bedankte sich Kamerad Hägeholz u. a. bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern des Fördervereins für ihr Engagement während ihrer Amtszeit. Die Kameraden und Helfer, die in der Küche für das leibliche Wohl der Mannschaft sorgten, wurden ebenfalls mit Dank und Anerkennung bedacht.

Unser Jugendwart, Kameradin Doreen Gaertner, gab einen kurzen Rechenschaftsbericht zur Tätigkeit der Jugendfeuerwehr im Jahr 2010 ab. Im Namen der Delegation aus Spenge sprach Kamerad Bartel seinen Dank für die Einladung zum Feuerwehrball, zum Ausflug und den herzlichen Empfang aus. Er lobte die Partnerschaft zwischen unseren beiden Feuerwehren, die im nächsten Jahr schon seit 20 Jahren besteht.

Den offiziellen Teil dieser Feier beendete Herr Grieben, Ortsvorsteher von Schwanebeck, mit einer kleinen Rede. Er sprach u. a. sehr positiv über unsere Vereinsarbeit und beließ es jedoch nicht nur bei Worten, sondern belohnte unsere Arbeit mit einem Zuschuss von 150 Euro. Wir möchten uns auf diesem Wege dafür noch einmal herzlich bedanken. Wir sehen dies als Anerkennung und Ansporn für unsere weitere Tätigkeit an. Mit einem leckeren Essen vom Buffet, Musik und Tanz verbrachten wir einen noch sehr vergnüglichen Abend.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck
Der Vorstand, Ines Standfuß

SPORT

U18-Volleyballerinnen der SG Einheit Zepernick erreichen Landesmeisterschaft!

Die U18 der SG Einheit Zepernick konnte sich am 13.02.11 zur Landesmeisterschaft am 27.02.11 in Königs Wusterhausen qualifizieren. Damit erreichte nach der U14 nun auch die U18 das Turnier der jeweils sechs besten Mannschaften aus dem Land Brandenburg. Das Turnier am Sonntag, das in Eisenhüttenstadt stattfand, wurde mit insgesamt neun Mannschaften ausgetragen. Ziel war es dabei, unter die ersten 6 zu kommen und damit die Fahrkarte für die Landesmeisterschaft zu lösen. In der Vorrunde ging es dabei in drei Dreiergruppen für die Zepernickerinnen gegen den SC Potsdam I und die SG Vehlefan. Das erste Spiel gegen den SC Potsdam I wurde durch die Zepernickerinnen offen gestaltet. Durch einen guten Block gegen die Potsdamerin Gina Schilke konnten die Zepernickerinnen immer wieder den Anschluss erreichen. Nach einem 15:12 im ersten Satz konnten die Potsdamerinnen dann die Führung leicht erhöhen und stellten sich besser auf die beiden Außenangreiferinnen der Zepernicker,



Lara Picht und Tania Kottke, ein. Der erste Satz ging mit 19:25 verloren. Im zweiten Satz konnten die Zepernickerinnen die beiden souverän spielenden Mittelangreifer der Potsdamerinnen nicht ausreichend aus dem Spiel nehmen. Lediglich eine Aufschlagserie von Nele Trobisch hielt die Zepernickerinnen im Spiel. Nach dem 9:10 für die Mannschaft aus der Landeshauptstadt konnte dann der Rückstand nicht verhindert werden. Trotz gutem Spiel der jungen Nachwuchsmannschaft aus dem Barnim ging der 2. Satz mit 12:25 und damit das Spiel verloren. Die Niederlage war jedoch gegen die, bis auf Gina Schilke, durchweg aus dem 94-er Jahrgang stammenden Spielerinnen des SC kein Problem, zumal im ersten Sechser der Zepernickerinnen vier Spielerinnen der U16 (Jahrgang 96) standen. Um die Qualifikation zu schaffen, war jetzt der nie gefährdete Sieg (25:12; 25:18) gegen die SG Vehlefan eine gute Grundlage. In diesem Spiel konnten auch die Wechselspieler ihre guten Leistungen aus dem Training beweisen. Durch den 2. Platz in der Vorrundengruppe konnte nun gegen den Drittplazierten aus der Gruppe A, Sportfreunde Brandenburg 94, mit einem Sieg alles klar gemacht werden.

Nach einem, trotz Einsatz der Wechselspieler, souveränen ersten Satz (25:13) kam im zweiten Satz kein Spielfluss zustande. Zepernick war nicht in der Lage, dem Gegner das eigene druckvolle Spiel aufzuzwingen. Durch eine Serie von Eigenfehlern ging nach einem deutlichen Rückstand und einer kräftezehrenden Aufholjagd der Satz mit 26:28 verloren. Dies war umso ärgerlicher, da Zepernick 2 eigene Satzbälle verschlug. Somit ging das große Zittern los. Die Gedanken gingen an so manche Partie der Zepernickerinnen, die dann im Tiebreak verloren wurde. Diesmal konnten die jungen Spielerinnen aus Zepernick das Spiel und damit die Fahrkarte mit 15:9 nach Hause holen.

Die Landesmeisterschaft findet am 27.02.11 in Königs Wusterhausen statt. Hier hoffen die Nachwuchsvolleyballerinnen aus dem Barnim auf eine gute Platzierung.

Am 20.02.11 findet die Qualifikation der acht besten Mannschaften der Altersklasse U 20 in Zepernick statt. Das Turnier beginnt um 10:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule, Gäste und Zuschauer sind herzlich eingeladen. Zeitgleich fährt die U 16 zum Qualifikationsturnier zur Landesmeisterschaft nach Schwedt/O, um dort um die sechs Fahrkarten zu spielen.

Mannschaft U 18 Zepernick: Tania Kottke, Chantal Leher, Paula Butz, Denise Hörold, Nele Trobisch, Lara Picht, Lena Gaeckel, Lisa-Marie Donath, Lisa Gurlich, Anna Matzdorf, Stella Kössler, Cynthia Maier, Trainer: Steffen Trobisch

Steffen Trobisch

Schwanencup – Fußballturnier für F- und E-Jugend

Am Sonntag, dem 23. Januar trafen sich die F- und E-Junioren zum ersten Schwanencup in der neuen Schwanenhalle.

Gesponsert und damit ermöglicht wurde dieses Turnier durch die Fa. Consulting & Construction Logistics GmbH. Um 9.00 Uhr ging es mit dem Turnier der F-Jugend los, hier traten acht Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an. In der Vorrunde der Gruppe A ging Einheit Zepernick als Gruppensieger hervor vor der Germania Schöneiche. In der Gruppe B holten sich die Jungs von der Fußballschule Kickers 09 den Gruppensieg vor der ersten Mannschaft aus Schwanebeck. Im ersten Halbfinale kam es dann zum spannenden Ortsderby zwischen Einheit Zepernick und den Kampfschwänen aus Schwanebeck. Nach der 10-minütigen Spielzeit stand der erste Finalist fest, es waren durch einen 2:0 Sieg über Zepernick die Kampfschwäne.

Im zweiten Halbfinale setzten sich die Jungs von der Fußballschule Kickers 09 mit 1:0 gegen Germania Schöneiche durch. So kam es wie schon in der Gruppenphase zur Begegnung Schwanebeck gegen die Kickers 09. Mit einem verdienten 2:0



Sieg holten sich die Schwanenbecker F-Junioren den Turniersieg und revanchierten sich damit für die Niederlage in der Gruppenphase. Zum besten Torhüter wurde Lambert Linstedt von den Kickers 09 gewählt und zum besten Spieler Adrian Gerbig ebenfalls von den Kickers 09. Mit neun Toren holte sich Etienne Schickram von Einheit Zepernick die Torjägerkrone.

Um 13.30 Uhr starten die E-Junioren ihr Turnier. Hier spielten die acht Mannschaften in einer Gruppe, jeder gegen jeden. Bei diesem Turnier waren mit Eintracht Wandlitz, FSV Bernau und Motor Eberswalde drei Mannschaften aus der Landesliga vertreten. Die Schwanenbecker Jungs zeigten an diesem Tag eine sehr starke kämpferische Leistung und so hielten Sie mit den Landesligisten gut mit und trotzten jeweils mit einem Unentschieden allen drei Favoriten einen Punkt ab.

Am Ende vieler spannender Partien holten sich die Jungs vom SV Union Bestensee den Turniersieg vor dem FSV Bernau, Eintracht Wandlitz, Motor Eberswalde, SG Schwanenbeck 98 e.V. dem Wartenberger SV, SG Nordring Berlin und Rüdnitz / Lobetal.

Den besten Torhüter bei der E-Jugend hatte mit Janne Wagner die Mannschaft von der SG Nordring Berlin, den besten Spieler stellte mit Tim Hinze der Wartenberger SV. Torschützenkönig wurde hier ebenfalls mit 9 Toren Philipp Schmid vom FSV Bernau. Die Kampfschwäne der F- und E-Jugend wollen sich hiermit noch einmal bei den Schiedsrichtern Martin Dietrich, Klaus Dürrmann, Frank Nicolai, bei Ihrem Sponsor der Consulting & Construction Logistics GmbH und natürlich bei ihren fleißigen Eltern bedanken.

Olaf Kräupl
SG Schwanenbeck 98 e.V.

Dank an Übungsleiter und Helfer SG Schwanenbeck 98 e.V.

Am 24. Januar richtete die SG Schwanenbeck 98 e.V. ihre traditionelle Dankeschön-Veranstaltung aus. In diesem Jahr galt der Dank wieder allen Übungsleitern und Helfern.

Der Vereinsvorsitzende Sven Hiller sprach seinen Dank aus und gab einen kurzen Abriss über die anhaltende positive Entwicklung des Sportvereins.

Dabei sind die Trainer der stärkste Rückhalt im stetig wachsenden Sportverein. Es wurden die deutlich verbesserten Bedingungen mit Inbetriebnahme der Schwanenhalle erwähnt. Vor allem die Abteilung Fußball, Volleyball und Basketball profitieren davon. Endlich war es im Oktober 2010 möglich, eine Abteilung Tischtennis zu gründen, die auf Anhieb einen starken Zulauf verzeichnen konnte. In der Vergangenheit scheiterte dies nicht zuletzt an den beengten Platzverhältnissen in der kleinen Sporthalle. Durch die Verlagerung des Schulsportes in die Schwanenhalle hat der Verein nun auch die Möglichkeit, die kleine Sport-



halle teilweise in den Vormittagsstunden zu nutzen. Damit kommt auch der Seniorensport zu verträglichen Trainingszeiten und entspannt das nachmittägliche Gedränge um Hallenzeiten. Durch das erweiterte Platzangebot konnten noch weitere interessante Sportangebote wie Aroha, Yoga, Tensegrity und Badminton ins Leben gerufen werden.

Fürs Frühjahr wird die Gründung eine Abteilung „Radsport“ angestrebt. Auch dort haben sich bereits interessierte Sportler zusammengefunden, die sich im Sportverein organisieren möchten.

Nun soll vor allem die Sanierung bzw. der Umbau der kleinen Sporthalle durch die Gemeinde Panketal aktiv unterstützt werden. Dazu hat der Sportverein im Januar die vereinbarten 32.000,- Euro (4% der geplanten Bausumme von 800.000,- Euro) an die Gemeinde überwiesen. Einer zügigen Umsetzung der Planung sollte somit nichts mehr im Wege stehen.

Derzeit werden 784 Mitglieder von 28 Übungsleitern und weiteren ehrenamtlichen Helfern betreut. Vier Mitglieder werden 2011 ihre Übungsleiterausbildung beim KSB Barnim beenden.

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit wurden den Übungsleitern kleine Aufmerksamkeiten überreicht. Bei einem Büffet konnte im Anschluss noch in entspannter Atmosphäre geplaudert werden. Eins war allen Übungsleitern dabei deutlich anzumerken, ob im Kinder-/Jugendbereich, ob im Erwachsenen-/Seniorensport, ob auf Freizeit- oder Wettkampfebene - alle sind stolz auf ihre Schützlinge und das bereits Erreichte.

Die SG Schwanenbeck 98 e.V. ist ein vielfältiger Sportverein, in der alle Generationen einer gesunden und aktiven Freizeitgestaltung nachgehen können und ein stabiles soziales Netzwerk vorfinden.

Manuela Müller
SG Schwanenbeck 98 e.V. -Öffentlichkeitsarbeit -
www.sgschwanenbeck98.de

E.ON edis Cup 2011

Am Sonnabend, dem 12. Februar war es endlich so weit. Die Bambini (bis 7 Jahre) und die D-Jugend (11-13 Jahre) der SG Schwanenbeck 98 e.V. sich zu ihrem ersten eigenen Hallenturnier um den E.ON edis Cup 2011 in der neuen Schwanenhalle.

Um 9.00 Uhr starteten acht Bambini-Mannschaften in zwei Gruppen, in der jeweils eine Schwanenbecker Mannschaft vertreten war. In der Vorrunde holte sich in der Gruppe A die erste Mannschaft der Schwanenbecker Bambini mit drei Siegen und ohne Gegentor vor dem 1. FC Finowfurt den Gruppensieg.

In der Gruppe B gelang den Jungs von Grün Weiß Ahrensfelde der Gruppensieg vor der Mannschaft von Germania Schöneiche. Im ersten Halbfinale trafen dann die Schwanenbecker Bambini auf die Kicker von Germania Schöneiche. Auch hier blieben die „Kampfschwäne“ aus Schwanenbeck ohne Gegentor und zogen mit einem 1:0 Sieg ins Finale ein.

Im zweiten Halbfinale setzten sich die Bambini aus Ahrensfelde mit 1:0 gegen den 1. FC Finowfurt durch. Auch im Finale waren die „Kampfschwäne“ nicht müde zu bekommen, ihr Torwart Max Meyer hielt den "Kasten" sauber und mit seinem siebten Tor sicherte Ole Albrecht den Schwanenbeckern den Turniersieg.

Die jüngsten Kampfschwäne konnten ihr Glück kaum fassen, erstes Turnier und gleich ein Sieg. Verdienter Zweiter wurde





somit Grün Weiß Ahrensfelde. Den dritten Platz sicherten sich die Jungs und Mädchen vom 1. FC Finowfurt vor Germania Schöneiche, FSV Borgsdorf, Rot Weiß Schönnow, SG Schwanebeck II und dem SV Biesenthal 90. Aber keiner ging mit leeren Händen nach Hause. Nicht nur Platz 1 bis 3 wurde mit Pokalen und Medaillen belohnt. Auch alle weiteren teilnehmenden Mannschaften erhielten einen Teilnahmepokal, der nun stolz in den Vereinsheimen sein zu Hause finden wird. Zum besten Torhüter wurde Pascal Knotte von Grün Weiß Ahrensfelde gewählt und zum besten Spieler, in diesem Fall zur besten Spielerin, Sophie Rahn von den Kampfschwänen aus Schwanebeck. Mit 7 Toren holte sich Ole Albrecht ebenfalls von den Kampfschwänen die Torjägerkrone.

Um 13.30 Uhr starten die D-Junioren ihr Turnier. Hier spielten auch 8 Mannschaften in zwei Gruppen um den E.ON edis Cup 2011. Auch hier stellten die Schwanebecker Kampfschwäne je Gruppe eine Mannschaft. Den Gruppensieg in Staffel A sicherte sich Eintracht Wandlitz vor Blau Weiß Ladeburg. In Gruppe B

siegte Germania Schöneiche vor Union Bestensee.

Den Turniersieg sicherten sich die Jungs von Blau Weiß Ladeburg nach einem spannenden Finale gegen Union Bestensee im 9 m Schießen mit einem 3:2 Sieg.

Den dritten Platz holten sich die Kicker von Germania Schöneiche vor Eintracht Wandlitz, SG Schwanebeck 98 I; SG Schwanebeck 98 II, SV Biesenthal 90 und dem SV Rüdnitz / Lobetal.

Den besten Torhüter bei der D-Jugend hatte an diesem Tag Blau Weiß Ladeburg mit Fabian Buckow, den besten Spieler stellte mit Gustav Lemke der SV Union Bestensee.

Torschützenkönig wurde mit acht Toren Antonio Schulze von Germania Schöneiche.

Die Schiedsrichter Klaus Dürrmann und Johannes Dehl brauchten bei den fairen Partien nicht viel eingreifen.

Olaf Kräupl
SG Schwanebeck 98 e.V.,
Abt. Fußball

EINLADUNG

Die Mitgliederversammlung der SG Schwanebeck 98 e.V. findet am Montag, dem 11. April 2011 ab 19.00 Uhr in der kleinen (alten) Sporthalle Schwanebeck statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Gründung Abteilung Intensiv-Yoga
7. Gründung Abteilung Tensegrity
8. Gründung Abteilung Tischtennis
9. Gründung Abteilung Bauchtanz
10. Gründung Abteilung Radsport
11. Anfragen und Diskussion

Sven Hiller
Vorsitzender SG Schwanebeck 98 e.V.

SV Schwanebeck – Volleyball//Tischtennis

Die Volleyball-Mix-Mannschaft des SV Schwanebeck und die Tischtennis-Mannschaft suchen Verstärkung.



Wer Vorkenntnisse in diesen Sportarten hat und sich in netten Freizeit-Mannschaften sportlich betätigen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Trainiert wird immer donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr in der neuen „Schwanenhalle“ in Schwanebeck.

Jeder, ob jung oder auch schon älter, ist herzlichst zum Training eingeladen.

Meldet euch bitte unter:

Volleyball
030/9445694 oder
volleybaerbel@gmx.de

**Tischtennis**

030/94113776 oder 030/9433000 oder
hjr.lauermann@online.de

Yoga für Anfänger (Krankenkassen gefördert)

Yoga bedeutet Einheit zwischen Körper, Geist und Seele. Bewusstes Atmen im Einklang mit Asanas (Dehnübungen) führen zu einem entspannten, ausgeglichenen Zustand. Darüber hinaus können Rückenprobleme, Kopfschmerzen und manch andere körperliche Beschwerden gelindert werden. Die Beweglichkeit verbessert sich und der gesamte Organismus wird zur Regeneration angeregt.

Ein Hatha-Yoga-Kurs besteht aus zehn Einheiten á 90 Minuten.

Kursbeginn:

Dienstag, dem 15.03.2011, 10.00 Uhr

Ort: Gesu-Vital, Am Amtshaus 2 b

Kosten des Kurses:

110,- Euro (Krankenkasse beteiligen sich bis zu 80 % an den Kurskosten) Es besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde.

Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Anmeldungen unter:

Claudia Justiz, Telefon: 030 9259331 (Yogalehrerin im Verband der Yoga-Vidya-Lehrer)

Petra Schröder, Gesu-Vital, Telefon: 030 94418907

06.04.11	Treff zur Kaffeezeit
03.05.11	Teilnahme an Tagesfahrt in Freizeitpark Marzahn
01.06.11	Teilnahme am Seniorentag der Gemeinde im „Eichenhof“-Gelände
06.07.11	Gartenfest
07.09.11	Treff zur Kaffeezeit
05.10.11	Treff zur Kaffeezeit
02.11.11	Bowling
07.12.11	Weihnachtsfeier der Gruppe

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden. Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

SENIOREN

Tagesfahrt zu den „Gärten der Welt“ im Erholungspark Marzahn am 03. Mai 2011

Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal bietet allen Senioren der Gemeinde eine Tagesfahrt zu den „Gärten der Welt“ im Marzahner Erholungspark an.

Abfahrt zwischen 9.00 und 9.30 Uhr von den verschiedenen Haltepunkten, die nach Teilnahmemeldung bekannt gegeben werden.

Fahrpreis: 10,00 Euro pro Person

Da es für Erwachsene keine Gruppenkarten gibt, ist der Eintritt selbst zu zahlen (3,00 bzw. 1,50 Euro). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wegen der Sitzplatzkalkulation im Bus ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung über die Seniorengruppen oder unter 030 9443301.

M. Schmager

Niemand muss allein bleiben – Seniorengruppe „Gehrenberge“ bietet jeden Monat ein Zusammentreffen an

Unsere Seniorengruppe trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr zum Gedankenaustausch und zum geselligen Beisammensein im Jugendtreff „Freizeithaus Würfel“ im Dorf Schwanebeck, an der Schule, damit sind wir auch mit dem Bus der Linie 900 erreichbar. Bei den Zusammenkünften im „Würfel“ werden die Senioren liebevoll von der Klubleiterin, Frau Kaczeroski und den anwesenden Jugendlichen betreut. Ihnen möchten die Senioren der Gruppe „Gehrenberge“ auf diesem Wege ein herzliches DANKESCHÖN sagen. Über weitere Veranstaltungen werden wir regelmäßig informieren und gemeinsam werden die Treffen vorbereitet und gestaltet. Bei Interesse informiert Sie gern die Leiterin der Gruppe, Doris Jenensch, Tel. 030 9443747

Wahl eines neuen Vorstandes Dorfkirche Schwanebeck

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. hat auf seiner Jahresversammlung am 07.02.2011 einen neuen Vorstand gewählt. Für die nächsten Jahre wurden einstimmig in den Vorstand gewählt:

Klaus Ulrich als Vorsitzender, Thomas Sommer als Kassenwart, Fritz Peske, Hans-Joachim Tuhnitz

Für ihre 10-jährige Tätigkeit im Vorstand bedankte sich auf der Versammlung Klaus Ulrich bei den beiden nicht mehr im Vorstand mitarbeitenden Mitgliedern, Hans-Jürgen Rädisch und Gert Sommerfeld ganz herzlich. Als kleine Aufmerksamkeit für ihre langjährige Tätigkeit überreichte ihnen der alte und neue Vorsitzende einen Blumenstrauß. Alle Bürger sind schon heute zu unseren diesjährigen Konzerten eingeladen.

Klaus Ulrich

Kino in der Kapelle

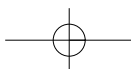
zeigt am Aschermittwoch, 09.03.2011 um 19 Uhr:

"We feed the world - Essen global" (Österreich 2005, 95 min., ab 6 J.) in der Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal.

Eintritt frei, Kollekte erwünscht, barrierefreier Zugang.

Kurzbeschreibung:

Weltweit sterben 1 Milliarde Menschen am Hungertod. Mit den Lebensmitteln, die wir derzeit produzieren, könnten 12 Milliarden Menschen ernährt werden. Die Menge an Brot, die täglich in Wien weggeworfen wird, entspricht dem Tagesbedarf an Brot einer





Stadt wie Graz. Was essen wir, woher kommt unser Essen, woher kommt das Saatgut? Gibt es den traditionell arbeitenden Bauern überhaupt noch? Oder wurde aus ihm ein Agrar-Industrieller oder ein Landschaftspfleger? Wer streift den größten Profit unter den Lebensmittelproduzenten ein? Und wer bezahlt den Preis dafür?

"We feed the world - Essen global" ist ein Dokumentarfilm über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat.

Thomas Steinbacher
Evangelisch-methodistische Kirche

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert:

„Für ein lebens- und liebenswertes Panketal“ steht als Leitmotiv über dem Programm der Panketaler Linken zur Kommunalwahl 2008.

In der nächsten **Mitgliederversammlung** am Montag, dem **7. März 2011** soll die begonnene Verständigung über die bisherigen Resultate unserer kommunalpolitischen Arbeit fortgesetzt werden. Wir wollen bilanzieren, was wir bisher in Panketal gemeinsam mit den Bürgern erreicht haben und beraten, welche Schwerpunktaufgaben angepackt werden sollen?

Die Versammlung findet im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt **19:00 Uhr**.

Die nächste öffentliche Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung findet am **Mittwoch, dem 9. März 2011 um 18.30 Uhr** statt.

Ort: **Rathaus Panketal, Schönower Straße 105**

Der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, **Ralf Christoffers**, kommt am **Dienstag, dem 22. März 2011 zum 16. Panketaler Gespräch**.

Er wird Auskünfte geben zu neuen Schwerpunkten der Wirtschaftspolitik im Land Brandenburg und Fragen zu aktuellen politischen Debatten beantworten.

Ort: **Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick, Neckarstraße 22**

Beginn: 19:00 Uhr

Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.dielinke-Panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender der Basisorganisation

Grüner Bürgerstammtisch zum Thema „Müllentsorgung und Abfallwirtschaft“

Um dem Themenkomplex Müllentsorgung und Abfallwirtschaft geht es beim nächsten Bürgerstammtisch der Niederbarnimer Bündnisgrünen am 25.03.2011

Sind entsprechende Serviceleistungen besser bei Privatanbietern oder Kommunen angesiedelt, wie lässt sich der Umweltschutz bestmöglich gewährleisten und was sind wirksame Instrumente zum Schutz vor kriminellen Machenschaften im genannten Bereich?

Die Veranstaltung beginnt wie immer um 19:30 Uhr in „Leos Restauration“ (Schönower Str. 59, 16341 Panketal).

Stefan Stahlbaum, (Sprecher des Vorstandes)

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch und zur öffentlichen Fraktionssitzung mit folgenden Themen:

- Berichte aus dem letzten Kreistag und der Regionalversammlung Uckermark - Barnim zu den Windeignungsgebieten
- Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am 21.03.2011 (ca. 60 Minuten)
- Persönliche Bürgerthemen (ca.30 Minuten)

Ort: Rathaus Panketal / Bibliothek am S-Bf. Zepernick

Wann: Freitag, den 18. März 2011 ab 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Gemeindevertreter Panketal)

Schulstruktur in Panketal

Unter dem Motto: "Bildung ist der einzige Rohstoff der sich bei Gebrauch vermehrt" lädt der SPD-Ortsverein zu einen Abend am Montag, dem 07. 03. 2011 um 19.00 Uhr in den AWO-Club Zepernick, Heinestraße ein.

Wir möchten mit Ihnen diskutieren und Ihre Wünsche und Anregungen zum Thema „Bildungs- und Schulstandort Panketal“ aufnehmen.

Weitere Informationen unter: www.spd-panketal.de

Uwe Voß
Ortsvereinsvorsitzender

SERVICE

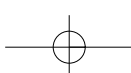
Vorstellung der KNKBB:

Die gemeinnützige Kindernachorgeklinik Berlin-Brandenburg (KNKBB) in der Bernau-Waldsiedlung wurde am 13. März 2009 eröffnet. Herz- und krebskranke Kinder sowie Jugendliche können sich hier nach ihren Herzoperationen, Herztransplantationen oder chemotherapeutischen Behandlungen unter medizinischer Aufsicht in einer 4-wöchigen Rehabilitation erholen.



Das Besondere an der Klinik ist:

Sie ist eine Klinik, die das Konzept der Familienorientierten Rehabilitation umsetzt. Das bedeutet, dass die herz- und krebskranken Kinder und Jugendlichen nicht allein in die Einrichtung kommen, sondern gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern. Derzeit können 28 junge Patienten und 72 Familienmitglieder in der Nachorgeklinik Berlin-Brandenburg aufgenommen werden. (Bettenkapazität:100). Wenn ein Kind von einer so schweren Krankheit betroffen ist, leidet die gesamte Familie. Das betroffene Kind ist oft monatelang im Krankenhaus und wird dort meist von der Mutter betreut. Die Geschwisterkinder und auch der Vater stehen oft hinten an. Hier greift die Familienorientierte Reha ein. Basierend auf einem umfassenden Rehabilitationsgedanken erfolgen sämtliche Maßnahmen eingebettet in den familiären Kontext. Jedem einzelnen Familienmitglied wird die



Auseinandersetzung mit der sehr belastenden Situation ermöglicht. Dazu erhält jedes Familienmitglied einen persönlichen Therapieplan, in dem ganz individuell auf seine physischen und psychischen Bedürfnisse eingegangen werden kann. Gemeinsam gewinnt die Familie somit neue Kraft und Zuversicht.

Neben der medizinischen Betreuung, Ergo-, Physio- und Psychotherapie, einer Schwimm- und Sporthalle bietet die Klinik für ihre jungen Patienten und deren Familienangehörigen eine Kita, eine Schule und einen Jugendclub, wo ganz individuell auf jedes Familienmitglied eingegangen wird.

Diese gemeinnützige Klinik ist die einzige familienorientierte Nachsorgeklinik für herz- und krebskranke Kinder in den neuen Bundesländern. Ihr guter Ruf ist auch schon über die Staatsgrenze hinaus bekannt.

Sogar aus dem fernen Russland kommen die Patientenfamilien, um das hohe medizinisch-therapeutische Angebot der Klinik für ihre herz- und krebskranken Kinder zu nutzen.

Sie trägt sich aus den knapp bemessenen Pflegesätzen der Krankenkassen und der Deutschen Rentenversicherung Bund. Für zusätzliche Projekte oder Anschaffungen ist die Klinik auf Spenden und Unterstützung angewiesen.

Landratssprechstunde

Wie die übrige Kreisverwaltung hat auch Landrat Bodo Ihrke jeweils am Dienstag Bürgersprechtag. Aus organisatorischen Gründen werden Besucher gebeten, sich vorher mit dem Landratsbüro unter der Telefonnummer: **03334 2141701** in Verbindung zu setzen. Nach vorheriger Absprache sind auch Termine an anderen Tagen möglich. Rund um die Uhr steht den Barnimern auch der Kontakt über das Internet auf den Seiten des Landrates unter www.barnim.de/landrat zur Verfügung oder die E-Mail-Adresse: landrat@kvbarnim.de.

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am 16. April 2011 in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105 im Ratssaal statt. DRK

Hinweis auf Bürgerberatung des Arbeitslosenverbandes

Jeden vierten Dienstag im Monat führt der Arbeitslosenverband, Landesverband Brandenburg e.V. in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105 eine Bürgerberatung durch.

Beschwerden zu Gelben Säcken reißen nicht ab

Landkreis drängt auf Lösung der Probleme bei der MDL

In den vergangenen Tagen und Wochen haben sich erneut zahlreiche Bürger an das Bodenschutzamt sowie an den kommunalen Abfallentsorger, die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (BDG), gewandt und über massive Probleme bei der Entsorgung der Gelben Säcke geklagt. Beschwerden gab es dabei in meh-

rerlei Hinsicht – zu nicht entsorgten Gelben Säcken, Entsorgungen bis in die Nachtstunden hinein sowie zur unzureichenden Bereitstellung von Gelben Säcken in den Verteilerstellen. Der Landkreis nimmt diese Beschwerden sehr ernst. Silvia Ulonska, Sozial- und Umweltdezernentin sowie Geschäftsführerin der BDG, betont: „Die Entsorgung der Gelben Säcke ist keine Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung. Der Landkreis musste bereits zum wiederholten Male die ordnungsgemäße Leistungserbringung beim zuständigen Entsorgungsunternehmen einfordern.“

Entsorgung bis in die Nacht hinein ist unhaltbar

Dabei ist es für den Landkreis genauso wenig tolerierbar, wenn die im Abfallkalender veröffentlichten Termine nicht eingehalten werden wie auch die mangelhafte Belieferung der Verteilerstellen mit Gelben Säcken. Silvia Ulonska: „Natürlich kann es auch einmal zu Fahrzeugausfällen kommen. Aber die Entsorgung bis in die Nacht hinein ist ein unhaltbarer Zustand.“

Verantwortlich für die Sammlung der Leichtverpackungen sowie die Bereitstellung der Gelben Säcke in den Verteilerstellen ist im Landkreis Barnim die Firma Mitteldeutsche Logistik GmbH (MDL). Diese Firma wurde entsprechend der Rücknahme- und Verwertungspflichten für Leichtverpackungen von den Dualen Systemen beauftragt.

Der Landkreis drängt weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten intensiv auf eine Lösung der Probleme. Dabei erwartet der Landkreis von der Firma MDL auch eine vorausschauende Öffentlichkeitsarbeit sowie eine eigene aktive Kundenbetreuung.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bodenrichtwerte für 2011 stehen fest

Grundstückspreise im Barnim schwanken zwischen fünf und 150 Euro je Quadratmeter

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat die neuen Bodenrichtwerte für den Landkreis Barnim beschlossen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, auf dem Barnimer Grundstücksmarkt für Transparenz zu sorgen. Dazu ermittelt er jährlich einen Richtwert für Bauland, der sich aus den Kaufpreisen des vergangenen Jahres zusammensetzt. Diese Werte dienen künftigen Bauherren, Maklern und Kaufinteressenten als Grundlage Käufe und Verkäufe abschätzen zu können.

Der Bodenrichtwert gilt jeweils für Grundstücke eines Gebietes mit ähnlichen Zustandsmerkmalen. Der Richtwert ist bezogen auf ein baureifes Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind. Er wird in Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche angegeben.

Auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Barnim zeichnet sich für 2010 ein überwiegend konstantes Wertniveau mit Rückgängen und vereinzelt Steigerungen ab, stellte der Gutachterausschuss für Grundstückswerte fest.

Für die Gemeinden und Gemeindeteile des Landkreises wurden 296 allgemeine Bodenrichtwerte beschlossen. Diese 296 Bodenrichtwerte gliedern sich wie folgt:

163	für Wohnbauflächen/ gemischte Bauflächen
79	für Wohnparks
20	für gewerbliche Bauflächen
29	für Sonderbauflächen (Erholung, Einzelhandel)
5	für Land- und Forstwirtschaft

Die Bodenrichtwerte für Bauland liegen in einer Spanne von 150 Euro/m² (ein Wohnpark der Gemeinde Ahrensfelde) bis fünf Euro/m² (Ortsteil Neugrimitz der Gemeinde Althüttendorf). Die Zahlen verdeutlichen das Wertgefälle von der Landesgrenze zu Berlin bis an die nordöstliche Kreisgrenze.

Preise in ausgewählten Gebieten des Landkreises für ein Baugrundstück

Die Information gilt für Grundstücke, auf denen ein Einfamilienhaus (freistehend oder Doppelhaushälfte) errichtet werden kann.

– Bernau (nur Stadtgebiet)	44 – 95 Euro/m ²
– Eberswalde (nur Stadtgebiet)	30 – 75 Euro/m ²
– Panketal, Ortsteil Zepernick	65 – 120 Euro/m ²
– Schorfheide, Ortsteil Finowfurt	32 – 60 Euro/m ²
– Wandlitz, Ortsteil Wandlitz	36 – 80 Euro/m ² (ohne Wassergrundstücke)
– Werneuchen (nur Stadtgebiet)	26 – 60 Euro/m ²

Die Richtwerte für Ackerland liegen in einer Spanne von 0,50 Euro/m² bis 0,56 Euro/m². Der für Grünland ermittelte Wert beträgt 0,30 Euro/m² und der für Wald 0,36 Euro/m².

Weiterhin wurden zum Stichtag 1. Januar 2011 für die Sanierungsgebiete in Bernau, Eberswalde und Oderberg 61 besondere Bodenrichtwerte beschlossen.

Entwicklung der Bodenrichtwerte in ihrem Niveau im Laufe des Jahres 2010 bis heute?

Wohnen, gemischte Bauflächen, Gewerbe, Erholung:

78 %	der Werte gleich
3 %	der Werte gestiegen
19 %	der Werte gesunken

Land- und Forstwirtschaft:

Acker:	Steigerungen um bis 39 %
Grünland:	Steigerung um 7 %
Wald:	Steigerung um 50 %

Tendenzen im Einzelnen

Gewerbegebiete im Landkreis	80 % der Richtwerte konstant, in vier Gebieten leichte Rückgänge
Wohnparks im Landkreis	73 % der Richtwerte konstant ansonsten überwiegend Rückgänge

Berliner Umland

Ahrensfelde	überwiegend konstantes Wertniveau, einzelne Rückgänge
Bernau b. Berlin	überwiegend konstantes Wertniveau, Rückgänge
Panketal	zu 50 % konstantes Niveau, sonst überwiegend Rückgänge
Wandlitz	überwiegend konstantes Wertniveau, einzelne Rückgänge
Werneuchen	überwiegend konstantes Wertniveau, Rückgänge

übriges Kreisgebiet

Biesenthal-Barnim	überwiegend konstantes Wertniveau, einzelne Rückgänge
Britz-Chorin-Oderberg	konstantes Wertniveau
Eberswalde	überwiegend konstantes Wertniveau
Joachimsthal	konstantes Wertniveau
Schorfheide	überwiegend konstantes Wertniveau

Veröffentlichung der Richtwerte

Unter der Adresse www.geobasis-bb.de/bb-viewer des Landesbetriebes Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB) werden die Bodenrichtwerte im Brandenburg-Viewer kostenfrei zur Ansicht bereitgestellt. Voraussichtlich ab Mitte März steht dieser Service für die neuen Daten zur Verfügung.

Daneben werden die Bodenrichtwerte vom 15. März bis 15. April in den Amtsverwaltungen und amtsfreien Gemeinden ausliegen. Zusätzlich gibt die Geschäftsstelle in Eberswalde wie bisher mündliche und schriftliche Bodenrichtwertauskünfte. Ausführliche Informationen zum Grundstücksmarkt des Jahres 2010 wird der Grundstücksmarktbericht des Landkreises Barnim enthalten, der im April 2011 beschlossen wird. Er enthält zum Beispiel Informationen über Gewerbemieten, Kaufpreise von Einfamilien-

häusern, Eigentumswohnungen sowie Grün- und Verkehrsflächen. Die Bodenrichtwerte und der Grundstücksmarktbericht sowie Auskünfte über Bodenrichtwerte sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erhältlich.

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz beim Kataster- und Vermessungsamt, Am Markt 1 in 16225 Eberswalde. Bestellungen sind auch per Fax unter 03334 2142946 oder E-Mail unter Gutachterausschuss@kvbarnim.de möglich (bei Bestellung per E-Mail bitte Postanschrift des Absenders angeben).

Marianne Schleistein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

WIRTSCHAFT

BarnimBau – Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT – am 2. + 3. April in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde – Anmeldungen noch bis 4. März möglich

Die neueste Veranstaltung aus der Reihe der Messen für HAUS, ENERGIE und UMWELT in Brandenburg feierte am ersten Februarwochenende im Landkreis Oder-Spree eine gelungene Premiere. Brandenburgs Bauminister forderte während der Eröffnung mehr Mut zur Erfüllung des Traums von den eigenen vier Wänden.

Mehr als 3.500 Besucher, privat am Bauen Interessierte, Handwerker und Firmenvertreter, informierten sich auf der Oder-Spree-Bau in der Stadthalle Erkner über die Angebote der rund 70 ausstellenden Unternehmen.

Das Konzept dieser Veranstaltungsreihe überzeugt. Regional orientiert und auf eine Branche konzentriert, das kommt bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen gut an. Wer hierher kommt, hat gezieltes Interesse.

Die nächste Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT findet schon am 2. + 3. April im Landkreis Barnim statt. Bereits zum sechsten Mal öffnet die BarnimBau in der Stadthalle und im Familiengarten Eberswalde ihre Pforten.

Mehr als 40 Unternehmen und Institutionen, darunter auch so bekannte wie die EWE ENERGIE AG, die Investitionsbank des Landes Brandenburg, die Sparkasse Barnim oder der Landkreis Barnim mit dem Bauordnungs- und dem Kataster- und Vermessungsamt, haben bereits ihre Flächen gesichert.

Die Angebote der vertretenen Unternehmen und Einrichtungen erstrecken sich vom Hausbau über Immobilien, Bauelemente, Sanierung, energiesparendem Heizen bis hin zu Fördermitteln, Finanzierung und wettbewerbsunabhängiger Beratung.

Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr das fachliche Begleitprogramm sein. Organisiert von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, wird es wettbewerbsneutral und in allgemeinverständlicher Form zusätzliche Informationen zu den Themen Bauen, Sanieren und Energie sparen vermitteln.

Damit gerade auch junge Eltern einen ruhigen Messerundgang mit vielen nützlichen Informationen erleben können, steht eine nette Kinderbetreuung zur Verfügung. Natürlich ist für das leibliche Wohl während der Veranstaltung im Messerestaurant gesorgt. Unternehmen, die als Aussteller an der Messe teilnehmen wollen, sollten sich umgehend mit dem Veranstalter in Verbindung setzen, Anmeldungen sind noch bis 4. März möglich.

Alle Informationen zur Messe von mcd • messe consult dankert, Telefon 030/9487975-0, Fax -22, E-Mail: info@messe-consult.de oder über die Website www.messe-consult.de.

Achim Dankert